

[33798.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der §. 32. der  
**Reichs-Gewerbe-Ordnung**  
und  
**die Theater-Schulfrage**  
von  
**Gotthard Hübner.**

Preis:

Brosch. 50  $\mathcal{A}$  ord., 40  $\mathcal{A}$  netto, 30  $\mathcal{A}$  baar  
u. 7/6.

— Nur fest oder baar. —

Bekanntlich sollen seitens des preussischen Cultusministeriums behufs Errichtung einer Hochschule für die dramatische Kunst in Berlin von hervorragenden Fachleuten Gutachten eingefordert werden. Der Verfasser obiger Broschüre, durch seine eingehenden Studien über bezeichneten Gegenstand, sowie als Forscher auf dem Gebiete der Theatergeschichte rühmlichst bekannt, hat hier einen Organisationsplan für Theater-Akademien, sowie für die allgemeinen Theaterverhältnisse niedergelegt, wie er scharfsinniger kaum entwickelt werden könnte. Ich bitte, nur fest oder baar zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Septbr. 1876.

Therm. Wölfer's Buchhandlung.

Nur hier angezeigt!

[33799.]

Ende September c. kommt complet zur Ausgabe:

**Die Locomotiven.**

Eine

Sammlung ausgeführter Zeichnungen mit beschreibendem Text.

Zur

Benutzung im Constructions-Saal und in technischen Lehranstalten nach zuverlässigen Quellen bearbeitet von

**Carl Schaltenbrand,**

Ingenieur in Berlin.

1 Band Text in gr. 8. (XXXII u. 560 S.) mit 270 Holzschnitten.

1 Atlas, enthaltend 3 Tabellen der Hauptabmessungen und Constructionsverhältnisse und 40 Tafeln in Querfolio.

45  $\mathcal{M}$  ord. — 33  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  netto.

Baar 11/10.

Ich empfehle das von den Eisenbahntechnikern und der gesammten Fachpresse überaus beifällig aufgenommene Werk erneuter und energischer Verwendung. Der Verfasser liefert in demselben ein für jeden Fachmann interessantes und wichtiges Werk über die Entwicklung und Fortbildung des Locomotiven-Baues aller Nationen bis auf die neueste Zeit.

Die musterhaft ausgeführten, ausführlichen Zeichnungen machen das Werk für jeden Eisenbahn-Techniker, alle Eisenbahn-Verwaltungen, die höheren technischen Lehranstalten und technische wie gewerbliche Vereine

besonders werthvoll und werden Sie bei diesen, namentlich bei Eisenbahn-Direc-

tionen und Bibliotheken, die häufig nicht leicht auf Anschaffung von Lieferungswerken eingehen, nun das Ganze vollständig vorliegt, leicht Käufer finden.

Thätigen Handlungen bin ich gern bereit Exemplare in mässiger Zahl à cond. zu liefern. Die nicht grosse noch disponible Auflage erlaubt mir jedoch nur solchen Handlungen Exemplare in grösserer Zahl à cond. zu senden, die durch gleichzeitige Bestellung für feste Rechnung mir einen Anhalt auf sicheren Absatz geben.

Einen ausführlichen Prospect zu sorgfältiger Verbreitung an die Interessenten stelle ich in mässiger Zahl zur Verfügung.

Unverlangt versende ich das Werk nicht.

Gleichzeitig wird an alle Subscribenten die 4. (Schluss-) Lieferung,

Subscriptionspreis 8  $\mathcal{M}$  ord., 6  $\mathcal{M}$  netto, zur Fortsetzung versandt werden.

Mit dem Erscheinen derselben wird der Subscriptionspreis definitiv erlöschen.

Berlin.

R. Gaertner.

Nur auf Verlangen!

[33800.]

In meinem Verlage erscheint Ende September:

**Die Tragödie in Bayreuth**

und

**ihr Satyrspiel**

von

**Hans von Wolzogen.**

(Den Künstlern des ersten deutschen Bühnenfestspiels gewidmet.)

Prolog. — „Schweigen und Reinsein.“ — Das Bayreuther Theater. — Das Ribelungen-drama. — Das „Nationale“ des Bayreuther Unternehmens. — Stoff, Poesie, Sprache, Musik, Darstellung und Scenerie des Wagner'schen Kunstwerkes. — Kritik über die Kritiker. — Schlusswort.

Ca. 5 Bogen gr. 8. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  ord., baar 33 $\frac{1}{3}$  % u. 13/12.

Die große Verbreitung und die allseitige, auch von allerhöchster Stelle und sogar von den Gegnern ausgesprochene Anerkennung, welche des Verfassers frühere, auf das Bühnenfestspiel bezügliche Schriften gefunden haben, sichern auch dieser, besonders durch ihre heissende Satyre gegen die gegnerischen Zeitungsstimmen, Aufsehen erregenden Broschüre allseitiges Interesse zu.

Für die Leser der Lindau'schen Rächternen Briefe und der Hanslid'schen Berichte in der „N. Fr. Presse“ wird die Wolzogen'sche Schrift besonderes Interesse haben.

Für die nöthigen Publicationen in der Presse wird Sorge getragen.

Directe Bestellungen führe ich aus, wo Auftrag zur Nachnahme vorliegt.

13/12 mit Inserat auf halbe Kosten.

A cond.-Bestellungen kann nur nach Maßgabe der festen Aufträge berücksichtigen.

Leipzig.

Edwin Schloemp.

(Vide Naumburg's Wahlzettel v. 15. September 1876.)

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[33801.] W. Langewiesche's Buchh. in Elberfeld offerirt:

1 Planck, Seele und Geist. Leipzig 1871. — 1 Biernssen, Pathologie u. Therapie. I. Leipzig 1874. — 1 Rind, vom Zustand nach dem Tode. Basel 1866. — 1 Rang- und Quartierliste 1874. — 1 Lindau, literar. Rücksichtslosigkeiten. Leipzig 1871. — 1 Müller, Heilsgrund, Heilsweg, Heilsleben. Bremen 1875. — 1 Bouvier, Delmalerei. Braunschweig 1875. — 1 Kriebitzsch, Siebensachen. Berlin 1867. — 1 Knapp, Leben des Dr. Ludwig Hofader. Heidelberg 1860. — 1 Hagemann, Psychologie. Freiburg 1874. — 1 Berner, Christian Gottlob Barth. 3 Bde. Stuttgart 1865.

[33802.] G. Lucius in Leipzig bietet an: Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4  $\mathcal{M}$ ; 1863—65, 68—73. à 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ ; 1866. à 6  $\mathcal{M}$ ; 1867, 74 u. 75. à 2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$ . Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1863—75. à 6  $\mathcal{M}$ .

Meyer's Handlexikon. Hlbrzbd. Neu. 9  $\mathcal{M}$

**Beethoven!**

Vortheilhafte Offerte!

[33803.]

In tadellosen, fast neuen Exempl. offerirt nachstehende

**Beethoven's Werke.**

B. & H. Ges.-Ausg.

(Symphonien, Ouverturen, Quartetten etc.) en bloc mit 75 % (Einzelnes mit 60 %) gegen baar franco Leipzig und bitte, direct zu bestellen:

Part. Ser. I. 4. II. 10. 12. III. 18. 19. 20. 25. 26. 27. IV. 29. V. 33. 36. 36a. VI. 37—52. VII. 54. 55. 56. 57. 58. 58. VIII. 59. 60. 61. 62. IX. 65. 66. 68. 70a. 71. 72. 73. 73. XIX. 204. XX. 206. 207a. b. c. XXI. 208. 209. (Ladenpr. zus. 191  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$ )

Stimmen. Ser. I. 2. 4. 5. 6. 7. II. 10. 12. 13. 14. III. 18. 19. 20. 21. 25. 26. 27. V. 35. 36. VI. 42. 46—53. VII. 54. 54. 55. 56. 57. 58. VIII. 59. 60. 61. 63. IX. 66. 68. 72. XIX. 203. 204. 205. XX. 206. 207a. b. XXI. 29. (Ladenpr. zus. 280  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$ )

P. u. St. Ser. X. 75. 76. 77. XI. 85. 85. 86. 86. 87. 87. 88. 88. 90. 90. XII. 94. XIII. 110. 111. 111a. 111a. XIV. 112. 112. 114. 114. 115. 115. 116. 116. 117. 117. 118. 118. 119. 119. (Ladenpreis zus. 63  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$ )

In Summa 535  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$

Ausserdem habe ein Sortiment älterer, zurückgesetzter Musik (ca. 3000 Piëcen), aber durchgängig wie neu, billig zu vergeben. Näheres auf directe Anfragen.

Dresden, 15. September 1876.

B. Friedel, Hofmusikhdg.